

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

267 (28.9.1894) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Zweites Blatt. Freitag den 28. September

1894.

## Badischer Frauenverein.

Das Wintersemester des kunstgewerblichen Ateliers beginnt Montag den 1. Oktober. Anmeldungen Hirschstraße 36 oder bei unterzeichneter Stelle erbeten. Karlsruhe, den 24. September 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Gartenstraße 47.

4.1.

## Kleinkinder-Bewahranstalt Erbprinzenstraße 12.

Denjenigen Eltern und Pflegern, welche uns für das kommende Winterhalbjahr ihre kleinen Kinder im Alter von 2½ - 6 Jahren zur Pflege und Beaufsichtigung u. anvertrauen wollen, diene zur gest. Nachricht, daß die Aufnahme der Kinder in unseren Anstalten:

Erbprinzenstraße 12,

Luisenhaus - Bahnhofstraße 56 - und

Sofienstraße 56

jederzeit erfolgen kann.

Die Bewohner des westlichen Stadttheils machen wir besonders noch auf die letztgenannte Anstalt aufmerksam, deren Besuch bis jetzt den Erwartungen nicht entsprochen hat und bitten sie, die dargebotene günstige Gelegenheit zur Bewahrung ihrer Kinder reichlicher benützen zu wollen.

Weitere Auskunft erteilt die Hausmutter, Frau Lehrer Schmidt Wittwe, Erbprinzenstr. 12. Karlsruhe, den 26. September 1894.

Der Verwaltungsrath.

Schmidt.

5.1.

## Groß. Bad. Staatsseisenbahnen.

2.1. Der Abbruch des runden Maschinenhauses auf dem Personenbahnhof hier soll im öffentlichen Verdingungswege im Gesamten vergeben werden. Die Materialkosten gehen in das Eigentum des Unternehmers über.

Die Bedingungen liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, auf, wo auch jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Die Angebote, welche in runder Summe ausgedrückt werden müssen, sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Freitag den 5. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung stattfindet. Karlsruhe, den 25. September 1894.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

## Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 29. September 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstr. 34 hier im Auftrage der Frau Barbara Klein gegen Baarzahlung: 1 neues Zweirad mit Kissenreifen.

Karlsruhe, den 27. September 1894.

Eisengroß, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Durlach.

## Steigerungs-Ankündigung.

Die Kinder der verstorbenen Frau Viktoria Klug, geb. Stecher, Wittve des verstorbenen Stationsmeisters Johann Adam Klug in Durlach, lassen am

Freitag den 12. Oktober d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause dahier Theilungs halber unten beschriebenes Haus öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und mehr geboten wird. Die näheren Versteigerungsbedingungen können bis zu dem Versteigerungstage auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden.

Lagerbuch Nr. 1102. 2 a Hofstraße im Ortsteil, hierauf steht ein zweiflügeliges Wohnhaus mit Waschküche, Stallung u. in der Adlerstraße hier, geschätzt zu . . . . . 12000 M

Durlach, den 26. September 1894.

Der Groß. Notar  
Dr. Reinhardt.

2.1.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Akademiestraße 39 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche, 1 Mansarde und Keller, uf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Degenfeldstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Frau Wick daselbst im 2. Stock und Augartenstraße 32 im 1. Stock.

\* Friedenstraße 16 ist eine Wohnung von sechs geräumigen Zimmern, Küche, Badezimmer, Gartengenüß u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\* Ruppurrerstraße 46 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Werberstraße 91 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche an eine kleine Familie oder einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

## Wohnung

von 2 Zimmern mit Zugehör ist auf Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 4, parterre.

## Wohnung zu vermieten.

3.1. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 49 in der Wirthschaft.

## Wohnungs-Gesuche.

\*3.1. Eine Dame mit einem Kinde sucht auf sofort oder auf's Ziel eine mögliche nach der Südseite gelegene Wohnung mit 2 Zimmern nebst Zugehör. Westwärtsbezug bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 5958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 15. Oktober wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör im Bahnhofstadtteil oder in der Kaiser-Allee gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 5970 im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf den Leopoldplatz gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14, parterre.

\* Douglasstraße 22, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine möblierte Mansarde zu vermieten.

\* Sofienstraße 12 ist im 4. Stock ein hübsches Mansardenzimmer sogleich oder auf den 15. Oktober an eine einzelne Person zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an ein anständiges Fräulein sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bähringerstraße 38 ist ein gutes, fein möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre im Laden.

Leopoldstraße 33 sind zwei gut möblierte Zimmer, Bohn- und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Friedenstraße 11 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Karlstraße 11, nächst der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch rechts.

\*2.1. Ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Grenzstraße 13, drei Treppen hoch rechts.

\* Hirschstraße 21 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Waldstraße 85 im Seitenbau, 3. Stock.

\*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 24 im 4. Stock rechts.

\* Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht (jenseits der Straße sind Gartenanlagen) ist um den Preis von 12 Mark zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 15 im 3. Stock.

\* Bähringerstraße 92 sind im 3. Stock mit besonderem Eingang zwei große, schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, einzeln oder zusammen auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Karlstraße 21, 3 Treppen hoch links, nächst der Kaiserstraße, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

\*2.1. Sofienstraße 13 ist per sofort oder später ein hübsch möbliertes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, event. mit 2 Betten zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Herrenstraße 58 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang und freier Aussicht in den Erbgroßherzoglichen Garten sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

## Blumenstraße 27,

nächst dem Ludwigplatz, ist ein schön möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

## Leeres Zimmer

in der Amalienstraße per 1. Oktober, desgleichen ein Maleratelier,

mit oder ohne Zimmer, per sogleich oder Oktober zu vermieten. Anzufragen Amalienstraße 65 im 4. Stock oder Bahnhofstraße 4, parterre.

## Pension-Anerbieten.

\* Amalienstraße 14, Ecke der Bürgerstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension per 1. Oktober zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links. Ebenfalls können auch einige Herren einen guten Mittag- und Abendtisch erhalten.

## Schlafstelle zu vermieten.

\* Bürgerstraße 5 ist eine Schlafstelle zu vermieten; ebendasselbst können noch einige Arbeiter guten Mittag- und Abendtisch erhalten.

## Eine Schlafstelle

ist zu vermieten: Bähringerstraße 11 im 3. Stock.

## Zimmer-Gesuche.

\* Zwei Fräulein (Schwestern) suchen per 15. Oktober in einem guten Hause in der Karls, Hirsch

ober Amalienstraße im 2. oder 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5955 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Im Stadtteil Mühlburg wird ein möbliertes, kleineres, heizbares Zimmer bei achtbaren Leuten in einem ruhigen Hause sogleich gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein junger Kaufmann sucht zum 1. Oktober ein möbliertes Zimmer mit Pension im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5957 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Pension-Gesuch.**

\* Für zwei Damen (Mutter und Tochter) werden bei gebildeter Familie zwei hübsch möblierte Zimmer mit vollständiger Pension auf Ende Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5967 gefälligst abzugeben.

**Atelier-Gesuch.**

\* Suche ein photographisches Atelier zu pachten oder zu kaufen. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Marktgrafenstraße 86 wird ein fleißiges Mädchen auf's Ziel gesucht, welches gut zwei Kinder sowie die Zimmer besorgen kann. Zu erfragen im Laden.

Leopoldstraße 33 im 2. Stock wird ein braves, einfaches Mädchen auf's Ziel gesucht. Dasselbe muß etwas kochen und Zimmer machen können.

\* Ein fleißiges Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit wird auf's Ziel gesucht: Walbstraße 87 im Laden.

Gesucht auf's Ziel oder später ein tüchtiges, braves Mädchen, welches kochen kann und gerne die Hausarbeiten besorgt: Gartenstraße 35.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten gerne verrichtet, wird zu einer kleinen Familie nach auswärts bei hohem Lohn gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstr. 141, zwei Treppen hoch rechts.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann und gut empfohlen ist, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 152, 1 Treppe hoch rechts.

\*2.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann sowie die häuslichen Arbeiten bei zwei Personen pünktlich besorgt und gute Zeugnisse vorweisen kann, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

\*2.1. Ein eheliches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, auch Plebe zu einem kleinen Kinde hat, findet auf's Ziel oder 1. Oktober bei einer kleinen Familie gute Stelle: Wilhelmstraße 52, 8 Treppen hoch rechts.

**C.** Zu zwei einzelnen Leuten (Herr und Dame) findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und gerne Hausgeschäfte besorgt, sehr gute Stelle. Näheres zu erfragen bei Frau Kast, Walbstraße 29 im 2. Stock.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 8 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Für ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und Hausarbeit besorgen kann, suche Stelle zu einer kleinen Familie auf's Ziel. Für ein besseres Zimmermädchen suche Stelle auf's Ziel. Beide haben gute Zeugnisse. Dienstpersonal jeder Branche sucht und findet Stellen bei Frau Götz, Herrenstraße 7.

**17000 Mark**

sind auf I. oder gute II. Hypothek auf 2. Januar 1895 auszuleihen. Offerten unter Nr. 5953 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Kapital-Gesuch.**

3000 Mark werden als Nachhypothek auf ein gutes Haus in Mitte der Stadt von einem tüchtigen Kaufmann aufzunehmen gesucht. Näheres befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5963.

**15000 Mark** zur II. Hypothek werden auf eine Apotheke in einer Stadt Badens aufzunehmen gesucht.

Die Schätzung ist 102000 M., I. Hypothek nur 30000 M. Anträge von Kapitalisten erbittet man unter Nr. 5966 an das Kontor des Tagblattes.

**Darlehen-Gesuch.**

\* Wer hilft einer jungen, alleinstehenden Frau mit kleinem Darlehen auf 3 Monate aus der Verlegenheit? Discretion und Dankbarkeit zugesichert. Offerten sind unter H. K. 7. 9. 4. Hauptpostamt postlagernd abzugeben.

**Redegewandte Herren**

in guter Garderobe finden als Provisionsreisende dauernd lohnende Beschäftigung. Näheres täglich von 12 bis 1 1/2 Uhr im Restaurant Durlacher Allee 30.

**Mehrere**

**Maler, Anstreicher**

gewandt im Strichziehen, sowie finden Arbeit.

**Albert Schweizer, Decorationsmaler, 24 Akademiestraße 24.**

**Eine Parthie tüchtige Maurer,** welche mit Haussteinversehen gut umgehen können, finden am Fabrikneubau des Herrn Commerzienraths Lorenz in Ettlingen Beschäftigung bei hohem Lohn. Näheres bei **S. Frey**, Bauunternehmer, Durlacher Allee 24.

**Drei Restaurationsköchinnen, 10 Privatmädchen,** welche kochen können, 15 Küchenmädchen für Restaurationen finden sofort Stellen durch **Frau Ida Kahlenthal**, Bähringerstraße 72, parterre.

**C.** Stellen finden: eine Kammerjungfer, welche auch französisch spricht, nach Baden-Baden (32 M. pro Monat), ein gewandter Herrschaftsdienner und eine gute Köchin für hier, sowie mehrere ordentliche Mädchen, welche gut kochen können, für hier und auswärts. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Walbstr. 29.

**Gesucht**

wird nach auswärts ein gefeiertes Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Nowack-Anlage 3 im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Ein christliches, braves, gut empfohlenes Mädchen, welches den Haushalt tüchtig versteht und selbstständig ist im Kochen, Waschen und Zimmerreinigen, findet auf's Ziel gute Stelle. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse haben: Blumenstraße 2, parterre.

**Ein fleißiges Zimmermädchen** wird auf 1. Oktober gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

**Ein tüchtiges Mädchen** wird für Hausarbeit gesucht: Stefanienstraße 19 im 2. Stock.

**Dienstpersonal aller Art** findet stets gute Stellen durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40.

**E.** Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen finden lohnende Stellen nach auswärts durch **W. Eppeler**, Haupt-Placirungsbüreau, Kaiser-Passage 36, gegenüber dem Löwenrathen.

**Eine fleißige Kellnerin** wird zur Aushilfe auf Sonntag gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

**E.** Zwei Kellnerinnen finden gute Stellen nach auswärts durch **W. Eppeler**, Kaiser-Passage 36.

**Kellnerin.**

Eine fleißige, gewandte Kellnerin für in den Saal findet sofort gute Stelle. Brauerei Bischoff, Herrenstraße 10.

**Kochfräulein**

**P.** kann unter sehr annehmbaren Bedingungen eintreten. Näheres durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40.

**Bügelmädchen-Gesuch.**

\* Mädchen, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Hirschstraße 17, parterre.

**Hausbursche-Gesuch.** Ein fleißiger, reinlicher Bursche wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres bei **Karl Kaufmann**, Conditorei, Ludwigsplatz 61.

**Eine reinliche Monatsfrau** wird verlangt: Hirschstraße 92 im 2. Stock.

**Lauffrau** wird sofort gesucht: Lessingstraße 58 im 3. Stock rechts.

**Stellen suchen sofort:** eine bessere und eine einfache Kellnerin, fremd hier, sowie ein tüchtiger Hausbursche durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

2.1. Für ein gesundes, kräftiges, woblerngenes Mädchen aus anständiger Familie vom Lande wird Unterkunft bei einer fleißigen guten Familie gesucht. Dasselbe ist zwischen 15 und 16 Jahre alt und soll zur Erlernung einer bürgerlichen Küche und Führung einer Haushaltung überall im Hause mitarbeiten helfen. Auf Bezahlung hierfür wird verzichtet, gute Behandlung Hauptfache. Offerten unter Nr. 5956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.1. Ein zuverlässiger, ehelicher Mann mit Zeugnissen sucht Stelle als Portier, Ausläufer oder Hausbursche und bittet Anträge zu richten an das Möbelgeschäft **R. Dewerth**, Durlacherstraße 27.

**Reisender der Cigarrenbranche,** seit 4 Jahren ununterbrochen für erste Firma in Baden engagiert, sucht noch Vertretung für reelles Haus. Obige Branche ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 5968 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Ein Offiziersbursche,** welcher jetzt als Rejervist zur Entlassung kommt und gut empfohlen wird, sucht Stellung als Diener oder dergleichen. Zu erfragen beim **Königlichen Traindepot**, Gottesauerstraße 6. 3.1.

**Eine Kleidermacherin** nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Näheres Leopoldstraße 7a, Hof, 2. Stock. Eben- dasselbst wird auch Wäsche zum Glanzbügeln angenommen. \*2.1.

**Stickerarbeiten.** Alle Art Namen in alle Art Wäsche (Vorzählung), ebenso Plattstich- u. Goldstickerarbeiten werden bei Versicherung schöner, guter Arbeit und billiger, reeller Bedienung angefertigt (größere Parthien billig): Erbprinzenstraße 28 im 3. Stock (früher Walbstraße).

**Bettconverten** werden nach den neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei Frau **L. Gartner**, Walbstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

**Gefunden** wurde Dienstag Abend im Treppenhaus des Hoftheaters (Othello) eine silberne Cylinderr-Damenuhr. Abzuholen: Gottesauerstraße 33 a, 3. Stock.

**Villa zu verkaufen.** 3.1. Eine kleinere Villa ist um 40 000 Mark zu verkaufen (Lage Süden) durch **W. Gutekunst**, Walbstraße 52.

**Hausverkauf.** Ein rentables, vierstöckiges Haus in der Westendstraße von 7 Zimmern im Stock, fein ausgestattet, ist sofort mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5964 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf mit Spezerei-Geschäft.**

Ein nachweisbar rentables Haus mit Spezerei-Geschäft in guter Verkehrslage hiesiger Stadt ist mit ganz geringer Anzahlung sofort aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5965 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu verkaufen gesucht**

eine Liegenschaft im Mittelpunkte der Stadt, nahe beim Bahnhof, bestehend aus dreistöckigem Wohnhaus mit Einfahrt, Hof und Garten, sowie ausgehnten Hintergebäuden, welche sich für mehrere umfangreiche Geschäfte, Fabriken oder große Werkstätten eignen, auch kann das Objekt als Miethshaus ausgebaut werden. Offerten unter Nr. 5952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Großbrauereien.**

2.1. Ein Geschäftshaus mit flottgehendem Flaschenbier-Geschäft ist sofort äußerst billig zu verkaufen. Rentabilität 5 1/2 %. Einer Brauerei wäre ein ständiger Absatz gesichert, da das Geschäft noch sehr ausdehnungsfähig ist. Offerten unter Nr. 5969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möbel-Verkauf.**

4.1. Eine Kameeltaschen-Garnitur (Sopha und 4 Stühle), eine Garnitur in Plüsch, eine Ottomane mit Decke, verschiedene Federbetten, alles neu, zu sehr billigem Preis zu verkaufen: Hirschstraße 15, parterre. Ebenfalls ist eine wenig gebrauchte Plüschgarnitur, Sopha und 6 Stühle, im Auftrag ganz billig abzugeben.

**Zu verkaufen:**

1 Winter-Herrenmantel, 1 Mantel für einen Knaben von 3-5 Jahren, sowie einige gut erhaltene Herren-Jaquettes und Westen. Einzusehen Mittags 1 bis 3 Uhr. Händler verboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Drei kleinere eiserne Säulenöfen sind billig abzugeben: Hirschstraße 1, parterre.

2.1. Ein gut erhaltener Dreiradwagen ist zu verkaufen bei **A. Schlachter**, Durlacherstraße 49.

**Für Einjährige.**

\* Ein noch nicht getragener, feiner Uniform-Hoek vom Grenadier-Regiment, kleiner Vostur, ist billig zu haben: Ritterstraße 2 im 3. Stock.

**Eine gut erhaltene Violine** mit schönem Ton ist sofort billig zu verkaufen: Kreuzstraße 17 im 5. Stock.

**Ein Weinfäß**

von 226 Liter Gehalt ist abzugeben: Waldhornstraße 39, parterre.

**8 Stück Massenfänger**

für Mäuse, 2 Mark per Stück, sind abzugeben: Karl-Friedrichstraße 2, nächst dem Schloßplatz.

**Kauf-Gesuch.**

Ein gebrauchter aber noch gut erhaltener Junter & Ruh-Füllöfen, für eine Wirtschaft passend, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Dauerbrandofen,**

Junter & Ruh, Ebenhald oder anderes System, größere Nummer, wird gesucht: Bahnhofstraße 4, parterre.

**Zu kaufen gesucht ein**

■ ■ ■ größerer Gasherd ■ ■ ■ sowie eine kleinere

■ ■ ■ Telephoneinrichtung ■ ■ ■ mit Elementen oder Lehtere allein. Schriftliche Offerten unter Nr. 5962 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*2.1. Unterricht im Krebschnitt, Blumenschneiderei, Brandmalerei sowie in allen Handarbeiten wird in Einzel- und Einzelstunden systematisch von einer geprüften Lehrerin erteilt: Schloßplatz 3, 2 Treppen hoch.

**Unterricht-Gesuch.**

\* Ein junger Mann wünscht die französische und englische Sprache zu erlernen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5969 an das Kontor des Tagblattes.

**Hoher Feiertage**

wegen  
ist mein Geschäft  
am  
**Montag den 1. Oktober**  
und  
**Dienstag den 2. Oktober**  
geschlossen.

**F. Idstein,**

Eierhandlung,  
Hebelstrasse 1 und auf dem Markt.  
Telephon Nr. 294.

Dienstag Abend 7 Uhr ist wieder geöffnet.

**Feiertage halber bleibt mein Geschäft Montag u. Dienstag den 1. u. 2. Oktober geschlossen.**

**Jul. Weinheimer Wittwe,**  
Möbelgeschäft,  
Kaiserstraße 81/83. 2.1.

**Wollblumen-Pastillen**

empfehlen  
**G. Oehler, Hofconditor,**  
Herrenstraße 18.  
Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

**Honig,**

garantirt rein, per Pfund 70 Pfg., bei 5 Pfund per Pfund 65 Pfg., empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.



**Junge Hasen,**

ganz und zerlegt,  
junge Feldhühner,  
Hahnen und Poularden,  
junge Enten und Gänse 2c. 2c.  
empfehlen

**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**Offsee-Delikatessharinge,**  
feinst marinirte Haringe

empfehlen  
**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.



**Damwild,**

**Ziemer, Schlegel,**  
**Büge, Ragout**  
empfehlen billigst  
**August Enz,**  
Karlstraße 12. Telephon 236.



Täglich frische holl. Schellfische, Cabellau, Schollen, Hechte, Zander, Ostender Soles, Rheinsalm, Blaufelchen empfiehlt

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.  
Bismarckharinge, Kollmöpfe und Sardinien in frischer Sendung.

**Heute**

**Blaufelchen, Seezungen,**  
**Schellfische, Bückinge.**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.



Holländ. Schellfische per Pfd.  
30 Pfg.,  
Schollen,  
Rheinhechte,  
Flußzander,  
Nothzungen,  
Seezungen,  
Rheinsalm,  
Blaufelchen 2c.

empfehlen  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.



**Neue Fischhalle,**

Kaiserstraße 100.  
Soeben frisch eingetroffen:  
prima Schellfische . . . M. —.32,  
" Schollen . . . M. —.35,  
" Tafelzander . . . M. —.90,  
lebende Karpfen . . . M. 1.—,  
Blaufelchen zum Tagespreis.  
Marinirte und geräucherter Fische in großer Auswahl.

**J. Klasterer.**

**Süßrahm-Tafelbutter,**  
allerfeinste, per Pfund M. 1.15 empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Blaufelchen,  
Schellfische**  
frisch eingetroffen bei  
**V. Merkle.**

**Frische holl. Schellfische,  
Kieler Bückinge,  
Bismark-Häringe,  
russ. Sardinen,  
Speck-Bückinge**  
eingetroffen empfiehlt  
**August Lösch,**  
Kaiserstraße 115.



**Lebendfrische  
Schellfische**  
heute eingetroffen.  
**Carl Wörner,**  
Central-Fischhalle,  
8 Herrenstraße 8.

**Kieler Bücklinge,  
Kieler Sprotten**  
bei  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**I<sup>a</sup> Kochschinken, 6-8 Pfd. schwer, per  
Pfd. 80 Pfg.**  
**I<sup>a</sup> Schinkenroulade am Stück, 2 bis  
3 Pfd. per Pfd. M. 1.10, im Ausschnitt  
1/4 Pfd. 30 Pfg.**  
**I<sup>a</sup> Schinken, gekocht, per Pfd. M. 1.50,  
1/4 Pfd. 40 Pfg. empfiehlt**  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Feinsten westfälischen  
Schinken,**  
roh und gekocht, empfiehlt  
**H. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.  
Telephon Nr. 160. 21.

**Aechte Frankfurter Bratwürste**  
täglich frisch empfiehlt  
**J. Klasterer, Kaiserstraße 100.**

**Potsdamer  
Grahambrod**  
frisch eingetroffen bei  
**H. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,  
Telephon Nr. 160.

**I<sup>a</sup> Welschkorn,**  
altes, großkörniges, empfiehlt in jedem Quantum  
billigst  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

= 1132 =  
**Zwetschgen,**  
türkische, große, süßeste Frucht, per Pfd. 15 Pfg.,  
bei 5 Pfd. per Pfd. 14 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd.  
13 Pfg. empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Butter-Abschlag.**  
Bis auf Weiteres verkaufe  
**Oberbayr. Landbutter**  
per Pfd. zu 98 Pfg.  
täglich frisch in großen Ballen  
und feinsten Qualität eintreffend.  
**Kramer,**  
2 Karl-Friedrichstraße 2.

**Fettpuder,**  
weiss, rosa, gelblich, à 80 Pf. die Schachtel.  
**G. Puder, Lammstrasse.**

**Heute**

Freitag Abend Schluss des streng reellen Aus-  
verkaufs, und werden bis dahin die Restbestände  
bedeutend unter den früheren Preisen abgegeben:  
einzelne Reglige-Jacken, Weinleider, Friseur-  
Mäntel, Taghemden, Nachthemden, alles nur  
in bester Waare, fabelhaft billig, unwiderruflich  
nur noch bis heute

**Freitag Abend 6 Uhr.**  
L. Fenchel aus Berlin.  
**Kaiserstraße 110.**

**Hosenstrecker und Kleiderbügel  
„Smart“.**



Einzig brauchbarer Apparat!  
Die gesammte Garderobe behält  
bei Anwendung des weltberühmten  
„Smart“ absolut die ursprüng-  
liche Façon und erscheint stets  
wie neu gebügelt. Bei Damen-  
Garderoben derselbe überraschende Erfolg.  
Preis M. 1.50 per Stück. In allen besseren  
einschlägigen Geschäften erhältlich. Engros  
bei **Fritz Deckert, Hamburg.** 21.  
Dépôt bei **Eugen Dahlemann, Karls-  
ruhe, Ecke Kaiser- und Herrenstrasse 19.**

**Stuttgarter Schuhwaaren-  
Ausverkauf**



nur in der Kaiser-Passage.  
Wer auf wirklich gute  
und billige Schuhwaaren  
reflektirt, der versäume nicht,  
seinen Bedarf zu beden. Empfehle noch großes  
Lager Herren-, Damen- und Kindertiefel,  
ebenso alle Arten Winterschuhe; noch großer  
Vorrath Sommer Schuhwaaren wird, um  
ganz zu räumen, spottbillig abgegeben.

Achtungsvoll  
**Wilh. Wacker,**  
133. nur in der Kaiser-Passage.



**Gaslüster,  
Suspensionen,  
Ampeln etc.**  
empfiehlt in großer  
Auswahl 62.  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachfolg.,  
Erbspringenstr. 29.

**Havelocks**

in wasserdichten Stoffen  
zu 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 24 bis 35 Mark,

**Schuwaloffs u. Hohenzollernmäntel**

≡ das Neueste und Eleganteste ≡  
zu 18, 20, 22, 25, 26, 28, 30, 32, 35 bis 52 Mark,

**Spätjahrs-Paletots**  
zu 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22 bis 42 Mark.

**Anfertigung nach Maass**  
im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

**N. Breitbarth,** Kaiser- und  
Lammstr.-Ecke.

### Wintervergnügen.

Einem verehrl. Publikum, Vereinen und Gesellschaften empfiehlt der Unterzeichnete seinen Tanzsaal nebst Nebensälen zur Abhaltung jeglicher Festlichkeiten auf's Beste. Küche und Keller anerkannte Bewährung. Saal und Pianino wird unentgeltlich abgegeben.

**Schachachtungsvoll**  
**Karl Michenfelder,**  
Gasthaus zum weißen Löwen,  
6.3. Kaiserstraße 21.

### Weinstube zum Pfälzer Hof,

9 Steinstraße 9,  
empfiehlt täglich junge Gahnen mit Salat für Mk. 1.50, ohne Salat für Mk. 1.30, wozu freundlichst einladet  
Ebenfalls ist ein schönes Kneiplokal für 15 bis 20 Personen zu vergeben.

### Brauerei H. Fels,

Kronenstraße 44.  
Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut, Mittags feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Ausschank eines ff. Stoff Lagerbiers, reine Weine,  
wozu freundlichst einladet

J. Vogel.

### Prima Speisefartoffeln

(Magnum bonum) aus der Heilbronner Gegend sind eingetroffen. Muster stehen zu Diensten. Bestellungen (auch auf prima Salatkartoffeln) werden angenommen bei

**Ph. Rieker,**  
2.1. Stefanenstraße 47 im Laden.

### Mostäpfel.

8.1. Nächste Woche treffen für mich einige hundert Rentner prima Mostäpfel ein. Auch wird von nächster Woche ab süßer Most an meiner Kelterei abgegeben.  
**Paul Seher,** zum goldenen Korb.

### 12 Mark

3.1. kostet das Hundert Filder-Kraut bei Buhlinger immer noch, trotzdem es überall 15 und 16 kostet.

### Soppele,

der große Sack zu 70 Pfg., können bestellt werden: Walbstraße 64 im Laden, nächst der Sofienstraße.

### Statt jeder besondern Anzeige. Codes-Anzeige.

\* Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe, unvergeßliche Schwester und Tante

### Elise Derr

Mittwoch Nacht 10 1/2 Uhr, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Karoline Seiter,** geb. Derr,  
**Marie Kunz,** geb. Derr,  
**Otilie Derr.**

Karlsruhe, den 27. September 1894.  
Trauerhaus: Kreuzstraße 8.  
Beerdigung: Samstag den 29. September, Vormittags 9 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus.

Der Trauergottesdienst findet Samstag den 29. September, Morgens 10 1/2 Uhr, in der kath. Stadtpfarrkirche St. Stephan statt.



### L. Karlsruher Bicycle-Club von 1882.

Sonntag den 30. September 1894  
**Früh tour:** Karlsruhe-Rothenfels (Ochsen).  
Abfahrt 7 Uhr Vormittags ab Bahnhofrestauration.  
**Der Vorstand.**

Montag den 1. Oktober und Dienstag den 2. Oktober bleibt unser Geschäft Feiertage halber geschlossen.

**Gebrüder Königsberger,** Karlsruhe, Kaiserstraße 80.

# J. Westheimer.

Von meiner Einkaufsreise zurück, offerire ich nachstehende Gegenstände in größter Auswahl zu außer-gewöhnlich billigen Preisen:

**Tricot-Tailen,**  
**Tricot-Blousen,**  
**Barchent-Blousen,**  
**Calmuck-Blousen,**  
**Flanell-Blousen,**

## Kinderkleider

in Tricot, Stoff und Sammt,  
für 1-15 Jahre passend,

dabei 100 Stück Pariser Modell-Kleidchen,

## Knabenanzüge

in Tricot, Cheviot und Sammt,  
**Unterröcke**

in allen möglichen Stoffen.

**100 Dtzd. schwarze, elegante Schürzen zur Hälfte des reellen Werthes.**

4.1.

# J. Westheimer.

→ Festgeschenk für Frauen und Jungfrauen! ←

Im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart ist soeben erschienen:

## Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin mit Beigabe eines vollständigen Kochbuches

von  
**Marie Susanne Kübler.**

Dreizehnte verbesserte Auflage mit Holzschnitten.

— Preis: in Leinwand gebunden 5 Mark 50 Pfennig. —

**Johannes Schorr** sagt von diesem Buche in der „Gartenlaube“: Tausenden und wieder Tausenden von jungen Mädchen, jungen Frauen und jungen Müttern ist die Verfasserin dadurch eine Lehrerin und Führerin, geradezu eine Wohlthäterin geworden und gar mancher junge Ehemann hatte, ohne es zu wissen, vollauf Ursache, der „Marie Susanne Kübler“ dankbar zu sein.

Zu Auträgen empfiehlt sich

**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung (Liebermann & Co.)

# Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen u. s. W.

sind jeweils **Freitag** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.  
Es befinden sich darunter eine größere Anzahl **Roben** knappen Maasses, welche, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

**S. Model.**

# Besondere Gelegenheitskäufe.

Zu **unglaublich** billigen Preisen verkaufe ich von heute ab, so lange Vorrath reicht:

- Einen grossen Posten elegante mod. Jaquettes in allen Farben von Mk. 3.75 an bis zu den feinsten.
- Einen grossen Posten elegante moderne Jaquettes aus Ia. reinwollenen Stoffen, letzte Neuheit, von Mk. 5.50 an bis zu den feinsten.
- Einen grossen Posten schwere Frauenmäntel von Mk. 7.50 an bis zu den feinsten.
- Einen grossen Posten elegante Regen-Mäntel von Mk. 5.50 an bis zu den feinsten.

**Hochelegante Straßen-Costüme** aus reinwollenen Stoffen von Mk. 15. - an bis zu den feinsten.

**Hochelegante Cheviot-Costüme** in prachtvoller Ausführung von Mk. 25. - an bis zu den feinsten.

Einen grossen Posten **Barchent-Costüme** in schöner mod. Ausführung von Mk. 6.50 an bis zu den feinsten.

**Blousen,** neueste Façons, in großer Auswahl, aus Tuch, Foulé u. Flanel von Mk. 4.50 an, Barchent-Blousen und Matinées von Mk. 2. - an.

**Costüme nach Maass** werden binnen 24 Stunden unter Garantie für tadellosen Sitz billigt angefertigt.

## M. Krämer,

62 Kaiserstrasse 62,

zwischen Adler- und Kreuzstrasse, schräg gegenüber der kleinen Kirche.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

# Telegramm!

Der Rheinischen Margarine-Gesellschaft Cron & Scheffel, Biebrich a. Rh. Wiesbaden

## Zentrale für Süddeutschland und die Schweiz Fritz Schmidt, Durlach i. B.,

wurde auch in diesem Jahre wieder anlässlich der großen, deutschen Ausstellung für Bäckerei, Conditorei u. Kochkunst

in **Stuttgart**

die allerhöchste Auszeichnung

— goldene Medaille —

allein

zuerkannt.

22.

Auf allen besichtigten Ausstellungen mit nur I. Preisen (Staatspreisen) prämiirt!

Auf allen besichtigten Ausstellungen mit nur I. Preisen (Staatspreisen) prämiirt!

**Strauss-Kramer,**  
**Erstes Modell-Hut-Geschäft,**  
**199 Kaiserstrasse 199.**

Beehre mich, die **Eröffnung** meiner

**Modell-Ausstellung**

ergebenst anzuzeigen und lade zur Besichtigung derselben höflichst ein.

*Strauss-Kramer,*  
**Erstes Modell-Hut-Geschäft,**  
**199 Kaiserstrasse 199.**

Gruf offen heidiffen Muffellmaen



Montag den 1. Oktober und Dienstag den 2. Oktober d. J. bleibt unser Geschäft Feiertage halber geschlossen.

H. Fuchs Söhne.

Statt besonderer Anzeige.

Schwer geprüft und tiefergeschüttet geben wir abermals Freunden und Bekannten die betrübteste Nachricht, daß es durch Gottes Fügung bestimmt war, uns auch noch unsern lieben, unvergeßlichen und hoffnungsvollen Sohn

Rudolf

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nahezu 16 Jahren heute Morgen gegen 9 Uhr zu seinen vor wenigen Tagen und Wochen vorausgegangenen 2 Geschwistern zu sich abzurufen.

Es bitten um stille Theilnahme die so tiefgebeugten Eltern:

Karl Reinhardt, Bäckermeister. Anna Reinhardt, geb. Burdhardt.

Karlsruhe, den 27. September 1894.

Die Beerdigung findet Samstag den 29. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Der große

Wand-Fahrplan

der

Großh. Badischen Eisenbahnen, Winterdienst 1894/95,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben

Preis 30 Pfennig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Liederhalle Karlsruhe.

Unter dem Protectorat Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden. Unsern verehrlichen Mitgliedern beehren wir uns ergebenst zur Kenntniß zu bringen, daß in dem Vereinsprogramm größere Veranstaltungen in Aussicht genommen sind:

- Samstag den 29. September 1894 Herrenabend im Hotel Monopol.
20. Oktober Familienabend in der Eintracht.
17. November Humoristischer Familienabend.
1. Dezember Stiftungskonzert in der Festhalle.
5. Januar 1895 Weihnachtsfeier in der Festhalle.
26. Kaiserfeier im Vereinslokal.
9. Februar Kostümfest in der Festhalle.
16. Narrenszung.
Montag 25. Humoristischer Familienabend.
Samstag 4. April Familienabend.
Sonntag 19. Mai Sängerausflug nach Neustadt a. S.

Außerdem findet jeden Samstag Abend im Vereinslokal gefellige Unterhaltung mit musikalischen und sonstigen Vorträgen statt, zu deren Besuch die verehrlichen Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. Sept. III. Quartal. 101. Abonnem.-Vorstellung. Die wilde Jagd. Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Samstag den 29. Sept. Theater in Baden. 15. Vorstellung außer Abonnement. Durch's Ohr. Lustspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Jordan. Das Versprechen hinter'm Herd. Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von A. Baumann. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 30. Sept. III. Quartal. 102. Abonnements-Vorstellung. Die Stimme von Portici. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 27. Sept. Friedrich Gernet von Heidelberg, Großh. Bau Rath hier, mit Elisabetha Gernet von Mannheim.
27. Otto Körner von Klein-Sisbeck, Hilfs-hoboist hier, mit Karoline Holl von hier.
27. Bernhard Schneider von Nehren, Küfer hier, mit Luise Ballmer von hier.
27. Karl Kunze von Philippsburg, Lokomotivbeizer hier, mit Hermine Leibracht Wittwe von Muggenbrunn.

Geburten:

- 22. Sept. Martha Mina, Vater Berthold Huber, Schlosser.
23. Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Bickel, Schreiner.
23. Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Maier, Güterarbeiter.
24. Wilhelmine Karoline, Vater Karl Otto Wilhelm Graubner, Güterarbeiter.
24. Otto Alfred Curt, Vater Otto Bögele, Eisenbahnarbeiter.
24. Bertha, Vater Gottlieb Schumacher, Bahnhofarbeiter.
25. Arthur Franz Friedolin, Vater Wilh. Krüger, Lazarethinspektor.
25. Leopold Emanuel, Vater Karl Augenstein, Stadttagslöhner.
26. Adolf Heinrich, Vater Jakob Friedrich Marisch, Portier.
26. Franz Anton, Vater Josef Dengel, Kassendiener.

Todesfall:

- 26. Sept. Mathilde Schmidt, Privatiere, ledig, alt 56 Jahre.

Israelitische Gemeinde.

Table with 2 columns: Day/Time and Service/Price. Includes entries for Friday, Saturday, and Sunday services with prices in Pfennigs.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Table with 2 columns: Day/Time and Service/Price. Includes entries for Sabbath services, weekday services, and New Year's Festival.